



# Wohnprojekt Gleis 21

On-Stage-Seminar, 8. Oktober 2019

**U**BERBAU AKADEMIE

in Kooperation mit

**pro:Holz**  
Austria



**E**s ist ja nicht alltäglich, dass sich ein Architekt selbst als Initiator eines Bauprojekts engagiert. Bei Gleis 21 war das so. Ende 2014 hatten Architekt Markus Zilker und der Prozessbegleiter Gernot Tscherteu von realitylab die Idee, am Areal des ehemaligen Südbahnhofs ein Wohnprojekt zu initiieren. Sie nannten es Gleis 21, sozusagen ein neues Gleis, ein neuer Weg.

Im März 2015 gründete sich eine Baugruppe. Der Anspruch war hoch: die Organisation sollte sozial-konkret sein, das Gemeinschaftliche wichtiger als das Individuelle, und Solidarität - etwa mit Asylberechtigten - auch baulich zum Ausdruck gebracht werden. Zudem sollte mit einem Bistro und einem großen multifunktionalen Kulturraum eine Erdgeschoßzone geschaffen werden, die dazu beiträgt, das Grätzl zu beleben. Eine Medienwerkstatt wiederum soll der „elektronischen und analogen Weiterbildung“ dienen.

Die Baugruppe gewann mit ihrem Konzept den Wettbewerb um ein Grundstück am Helmut-Zilk-Park. Das Grundstück wurde erworben. In der Folge wurde gemeinsam mit einzueins Architektur der Entwurf für das Wohnhaus erarbeitet. Die Baugruppe begleitete den gesamten Planungsprozess und besaß das Mitspracherecht, Entscheidungen für technische und gestalterische Details - etwa für Grundrisse, Oberflächen und verwendete Materialien - zu treffen. Das Ergebnis waren Lösungen, die weitestgehend auf die Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer eingingen und dennoch genug Offenheit für die Nachnutzung durch eine andere Partei ließen.

Mit der gemeinnützigen „Schwarzatal“ wurde ein Bauträger gefunden, der sich auf diese unkonventionelle Konstellation und den ebenso unkonventionellen Prozess einließ. Im November 2017 erfolgte der Spatenstich und im Juni 2019 schließlich die Übergabe an die neuen Eigentümer.

Heute leben 48 Erwachsene und 25 Kinder im GLEIS 21.

So spannend wie die Geschichte der Genesis des Projekts und des Entstehungsprozesses ist auch die Bauweise des Wohnhauses. Der Holz-Hybridbau entspricht nicht nur höchsten Ansprüchen an das nachhaltige Bauen, sondern ist wegweisend dafür, wie ein maximaler Vorfertigungsgrad die Grundlage für einen raschen und reibungslosen Bauablauf gewährleisten kann.

Ein in jeder Hinsicht spannendes Projekt. Schauen Sie sich das an!

Ihr

Hans Staudinger  
Geschäftsführer

#### **Termin und Ort**

8. Oktober 2019, 17:00 Uhr  
Wohnprojekt Gleis 21  
Bloch-Bauer-Promenade 22, 1100 Wien

#### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

#### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich online auf [ueberbau.at](http://ueberbau.at) oder per Email an [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) an.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

## Programm

### 17:00 Begrüßung

Mag. Hans Staudinger, Überbau Akademie

### 17:05 Impulsvorträge

#### **Die Genesis von Gleis 21 – Impuls, Anspruch und Wirklichkeit**

Michael Kerbler, Obmann Verein Wohnprojekt Gleis 21

#### **Von der Vision zum gebauten Raum**

Arch. Dipl.-Ing. Markus Zilker, einzueins Architektur

Dipl.-Ing. Annegret Haider, einzueins Architektur

#### **Zusammenarbeit Bauträger mit Baugründer**

Arch. Dipl.-Ing. Senka Nikolic, Schwarzatal Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH

#### **Holz-Hybridbauweise: Nachhaltig, intelligent und effizient bauen**

Ing. Christof Weissenseer, Weissenseer Holz-System-Bau GmbH

#### **Von der Baustelle zur Zusammen-Bau-Stelle - Chancen der Vorfertigung**

Dipl.-Ing. Sebastian Knoflach und Dipl.-Ing. Dieter Uhrig, MMK Holz-Beton-Fertigteile GmbH

### 18:30 Führung durch das Gebäude

### 19:15 Get-Together - Drinks und kleiner Imbiss





mit freundlicher Unterstützung von:



Holz und Beton verbinden.



Ihr Partner für Türen und Böden



GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGS- & SIEDLUNGSANLAGEN GMBH



## Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien

Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) | [www.ueberbau.at](http://www.ueberbau.at)

© Architektur: einzueins Architektur

© Fotos: Purple & Grey GmbH